

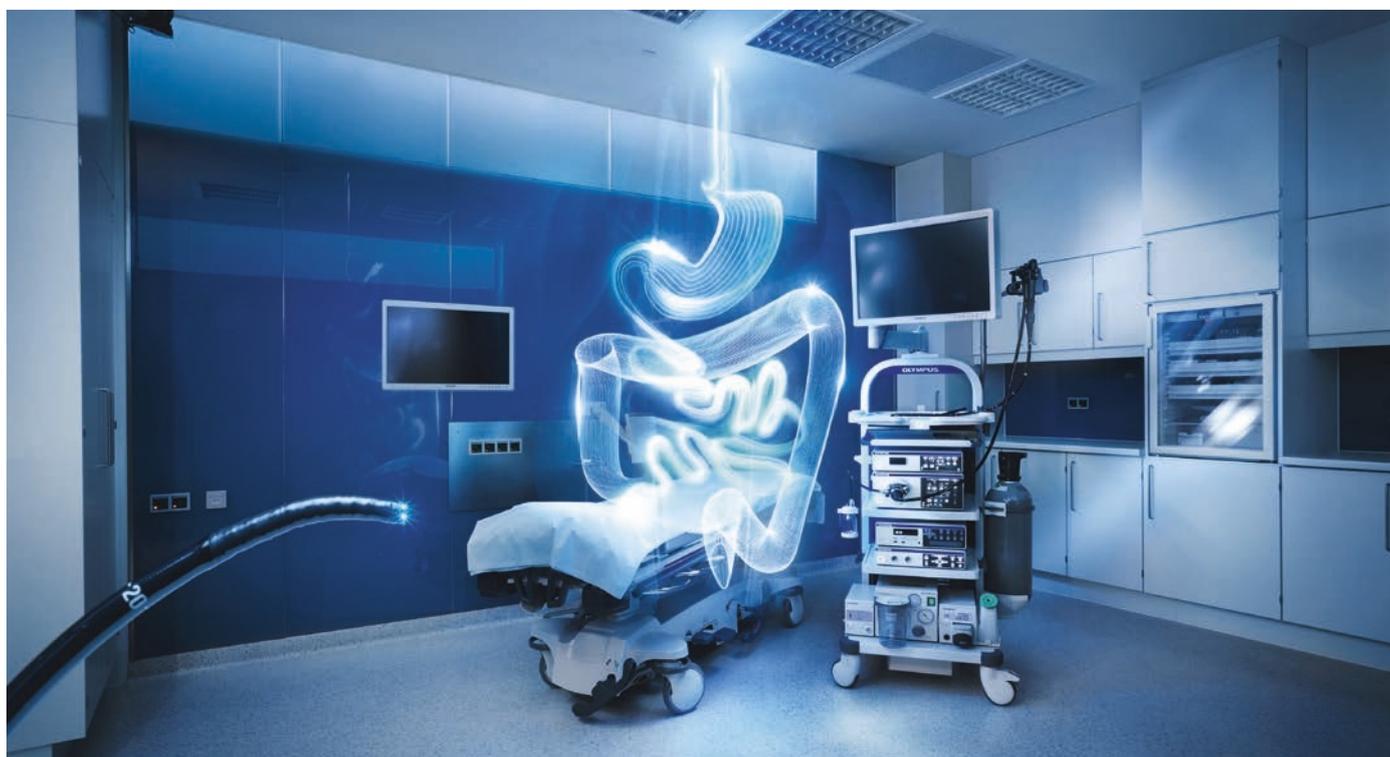
OLYMPUS

Your Vision, Our Future

EVIS EXERA III

EVIS EXERA III

Advancing the Art of Endoscopy.



Für die fortschrittlichste Endoskopie dank opto-digitaler und konstruktiver Innovationen.

Als führender Hersteller auf dem Gebiet der Endoskopie liefert OLYMPUS modernste Endoskopietechnik für medizinische Einrichtungen auf der ganzen Welt. Unser Engagement in Forschung und Entwicklung sowie unsere gute Zusammenarbeit mit den Anwendern fördern nicht nur technologische Innovationen, sondern steigern auch die Qualität der Patientenversorgung. Wir befinden uns in einem ständigen Entwicklungsprozess mit dem Ziel, die Endoskopie weiter zu verbessern.

Unsere jüngste Entwicklung, das Endoskopiesystem EVIS EXERA III setzt neue technologische Standards mit Schwerpunkt auf:

- Optimierung der Bildqualität
- Optimierung der Handhabung
- Optimierung der Prozesse

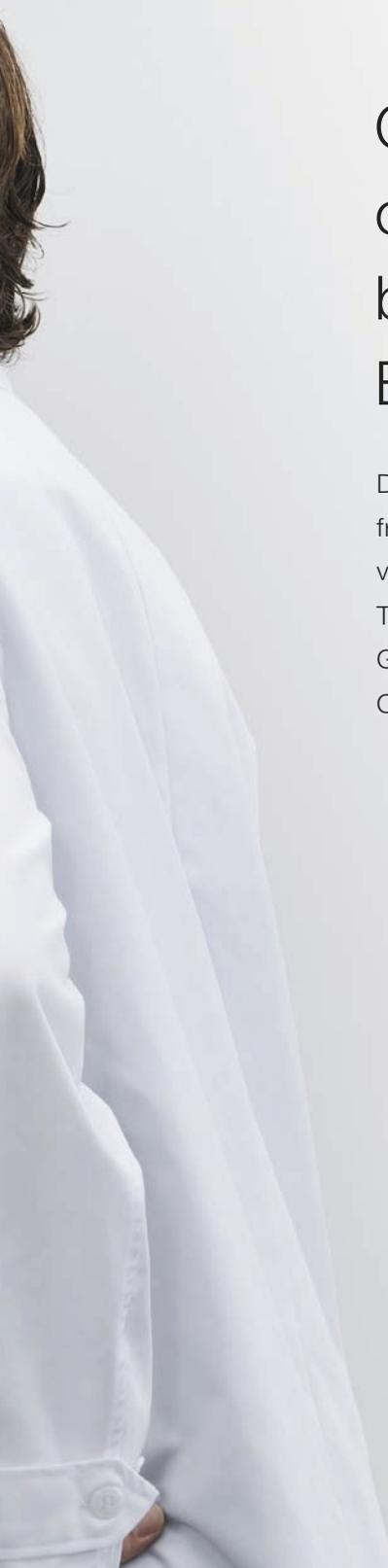
Innovative Technologien erleichtern eine genaue Diagnostik und präzise Behandlung, vereinfachen Installation und Instandhaltung und verbessern die Aufbereitung sowie alle weiteren Arbeitsabläufe. Darüber hinaus werden Patienten- und Abteilungsinformationen mit dem gesamten Krankenhausnetzwerk in einem hohen Grad an Komplexität und Integration vernetzt.





EVIS EXERA III





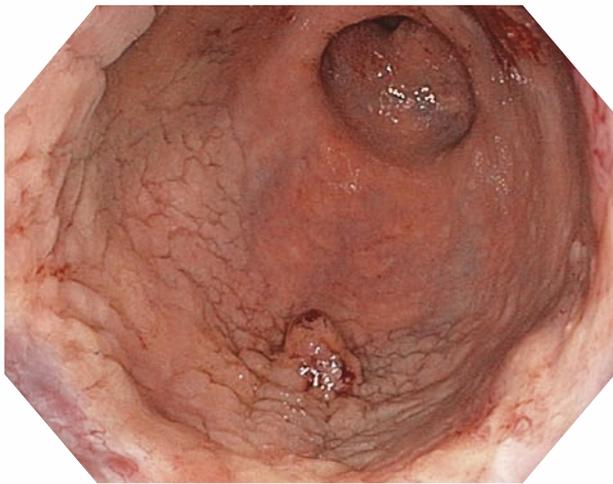
Optimierung der Bildqualität durch opto-digitale Technologien für eine bessere Diagnostik und präzise Behandlung.

Die Kunst der Endoskopie besteht darin, Erkrankungen des Gastrointestinaltrakts so früh wie möglich zu erkennen und zu behandeln. Das Endoskopiesystem EVIS EXERA III verschafft dem Arzt Einblicke in den Körper von beispielloser Qualität. Fortschrittliche Technologie ermöglicht eine exzellente Kontrolle des Endoskops für Nahansichten des Gewebes während innovative Bildgebungsfunktionen und die herausragende Optik von OLYMPUS erstaunlich scharfe und detailreiche Bilder liefern.

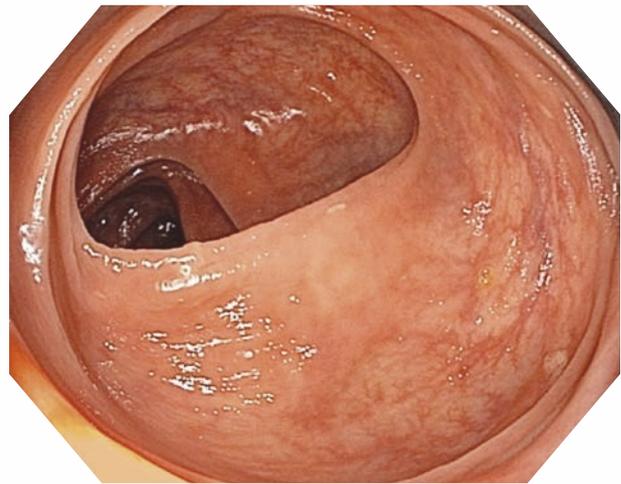
Optimierung der Bildqualität mit einer großen Bandbreite von Schlüsseltechnologien.

Bessere Bildqualität

Um hochauflösende Bilder von außergewöhnlicher Brillanz liefern zu können, arbeiten die neuen HQ-Endoskope mit dem innovativsten optischen System von OLYMPUS, dem sogenannten Dual Focus. Die Kombination aus fortschrittlichster Optik, verbesserten Bildsensoren und der optimierten Signalverarbeitung des neuen Videoprozessors CV-190 ermöglicht eine herausragende Bildqualität, die überlegenes Auflösungsvermögen bietet und Lichthofbildung und Bildrauschen auf ein Minimum reduziert. In der Generation EVIS EXERA III ist HD-Auflösung Standard für alle Routine-Endoskope.



GIF-HQ190



CF-HQ190L/I

Klinische Bilder mit freundlicher Genehmigung von Roy Soetikno, MD/Tonya Kaltenbach, MD

Dual Focus

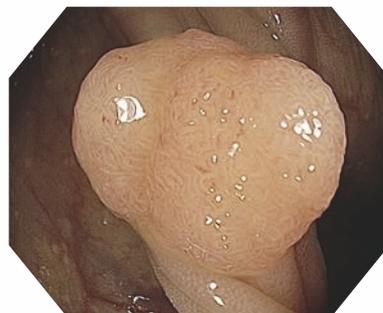


Diese einzigartige optische Technologie von OLYMPUS erlaubt dem Anwender, mit einem Knopfdruck vom Standard-Modus auf den Nah-Modus umzuschalten, um eine genaue Untersuchung der Schleimhaut- und Kapillarstrukturen durchführen zu können. Mit dieser innovativen Technologie kann der Arzt die gewünschte Schärfentiefe wählen und erhält Bilder mit einem höheren Auflösungsvermögen als je zuvor, wodurch die endoskopische Diagnostik eine neue Qualität erreichen kann.

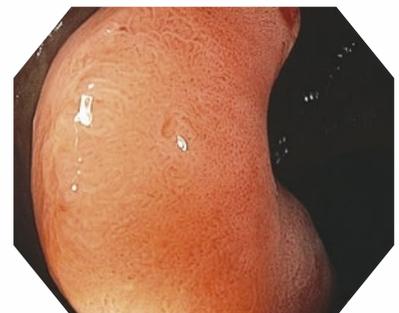


Standard

Nah



Nah-Modus



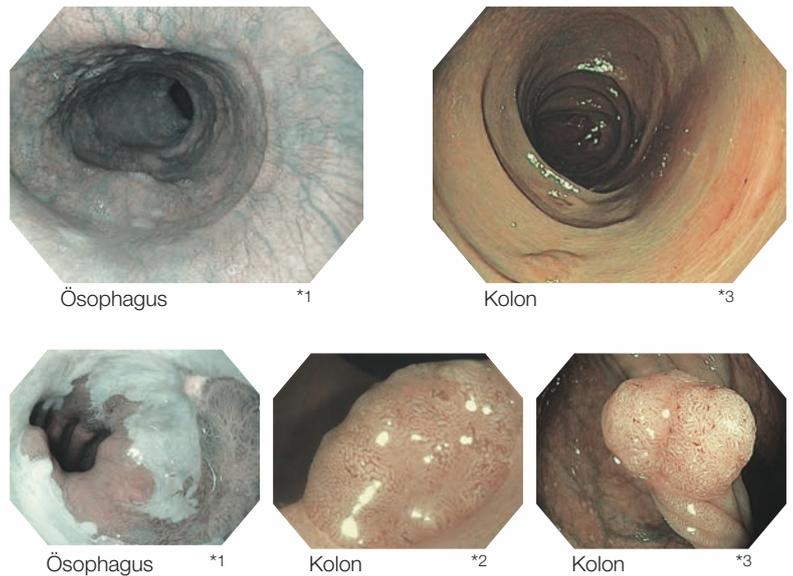
Nah-Modus

Klinische Bilder mit freundlicher Genehmigung von Roy Soetikno, MD/Tonya Kaltenbach, MD



NBI (Narrow Band Imaging)

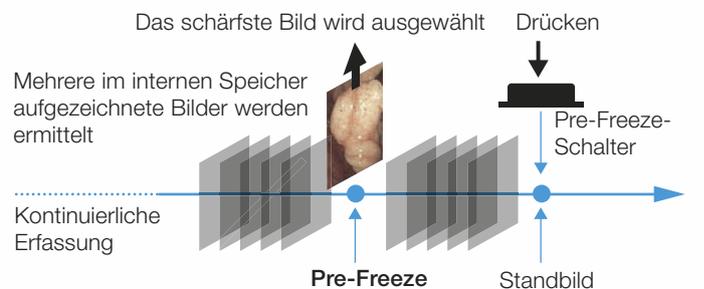
Mit NBI hat OLYMPUS eine Technologie entwickelt, die die Untersuchung und Beurteilung von gesundem und abnormalem Gewebe erleichtert. EVIS EXERA III bietet einen verbesserten, deutlich helleren NBI-Modus mit einer Verdoppelung der Sichtdistanz und wesentlich stärkerem Gefäßkontrast, was neue klinische Anwendungsmöglichkeiten eröffnet.



*1: Klinische Bilder mit freundlicher Genehmigung von Horst Neuhaus, MD
 *2: Klinische Bilder mit freundlicher Genehmigung von Douglas Rex, MD
 *3: Klinische Bilder mit freundlicher Genehmigung von Roy Soetikno, MD/Tonya Kaltenbach, MD

Pre-Freeze-Funktion

Die neue Funktion Pre-Freeze spart Zeit und erleichtert dem Arzt die Erzeugung von Standbildern. Der neue CV-190 speichert automatisch eine kontinuierliche Folge von Bildern des Eingriffs in seinem Zwischenspeicher. Bei der Erzeugung eines Standbildes analysiert die Pre-Freeze-Funktion diese Bilder, um dann das schärfste Bild der gewünschten Ansicht zur Darstellung und Speicherung auszuwählen. Diese Funktion hilft den Ärzten, mit geringstmöglichem Zeitaufwand eine qualitativ hochwertige Bild-dokumentation des Eingriffs zu erhalten.

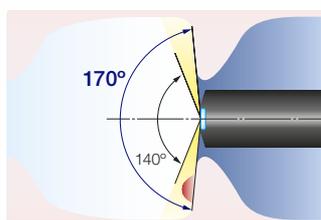


Klinisches Bild mit freundlicher Genehmigung von Roy Soetikno, MD/Tonya Kaltenbach, MD

Weitwinkel



Das Weitwinkel-Sichtfeld von 170°, das von den OLYMPUS Standard-Koloskopen bereits bekannt ist, ist jetzt auch bei einem pädiatrischen Endoskop der 190er Serie EVIS EXERA III (PCF-H190L/I) verfügbar. Zu den Vorteilen der Weitwinkel-Koloskopie gehören die hellere Bildgebung im Peripheriebereich sowie ein 30° breiteres Sichtfeld. So kann beim Vorschub das Lumen leichter gefunden werden, lassen sich Veränderungen der Schleimhaut schneller erkennen und die erforderliche Abwinkelung zur Einsicht aller Schleimhautbereiche verringern.



Spülfunktion

Die Spülfunktion gehört jetzt bei den meisten Endoskopen – sowohl Gastro- als auch Koloskopen – zum Standard. Dem Anwender bietet sich damit ein leistungsstarkes Hilfsmittel für die Verbesserung der Hämostase oder zur Überwindung einer unzureichenden Darmvorbereitung.





Optimierung der Handhabung zur Unterstützung von Ärzten und Assistenz.

Die Endoskopie erfordert geeignete Werkzeuge, um das bestmögliche Ergebnis für die Patienten zu erreichen. Das Endoskopiesystem EVIS EXERA III bedeutet einen großen Schritt nach vorn, was die Anwenderfreundlichkeit und Nutzung aktueller Technologien betrifft. Damit steht jetzt ein System zur Verfügung, das dem Arzt die effiziente Durchführung der Eingriffe erleichtert und das Personal sowohl bei der Untersuchungsvorbereitung als auch der Wiederaufbereitung der Geräte unterstützt.

Optimierung der Handhabung und Steuerung kann bessere Behandlungsergebnisse ermöglichen.

RIT (Responsive Insertion Technology)



RIT ist Standard bei Koloskopen der EVIS EXERA III 190er Serie. Es handelt sich dabei um eine einzigartige Kombination dreier proprietärer OLYMPUS Technologien: PB (Passive Bending), HFT (High Force Transmission) sowie variable Steifigkeit*. Zusammen erleichtern diese Technologien das Einführen und die Kontrolle des Einführteils durch den Anwender, was den Patientenkomfort und die Effizienz des Eingriffs erhöhen kann.

*PCF-PH190L/I verfügt nur über PB und HFT.

● PB (Passive Bending)



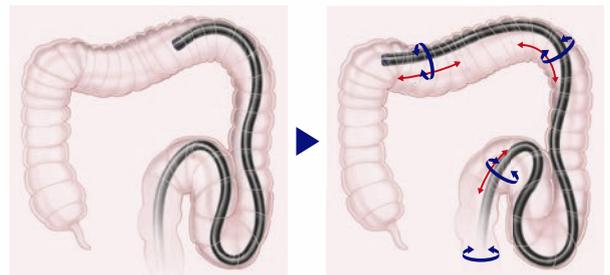
PB hilft dabei, Koloskope der Serie EVIS EXERA III 190 durch enge Kurven und Schlingen im Kolon zu führen. Wenn das Endoskop auf einen Widerstand stößt, verteilt sich der Druck derart, dass sich das Einführteil automatisch an die Anatomie des Kolons anpasst, was eine Verringerung der Belastung für den Patienten sowie eine Beschleunigung des Einführens bis zum Zökum bedeuten kann.



● HFT (High Force Transmission)

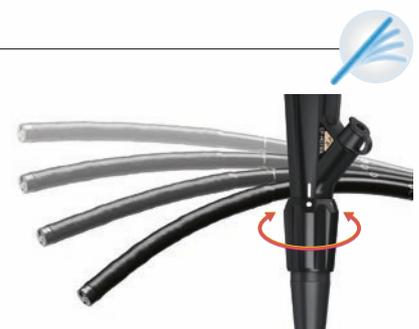


HFT gibt dem Untersucher bessere Kontrolle bei Vorschub und Rückzug sowie bei Rotationsbewegungen. Immer wenn das Endoskop vorgeschoben oder gedreht wird, überträgt sich die Schubkraft bzw. die Drehkraft über die Länge des Einführteils, so dass das Endoskop präziser auf die Handbewegungen des Arztes reagiert und sich leichter im Kolon manövrieren lässt.



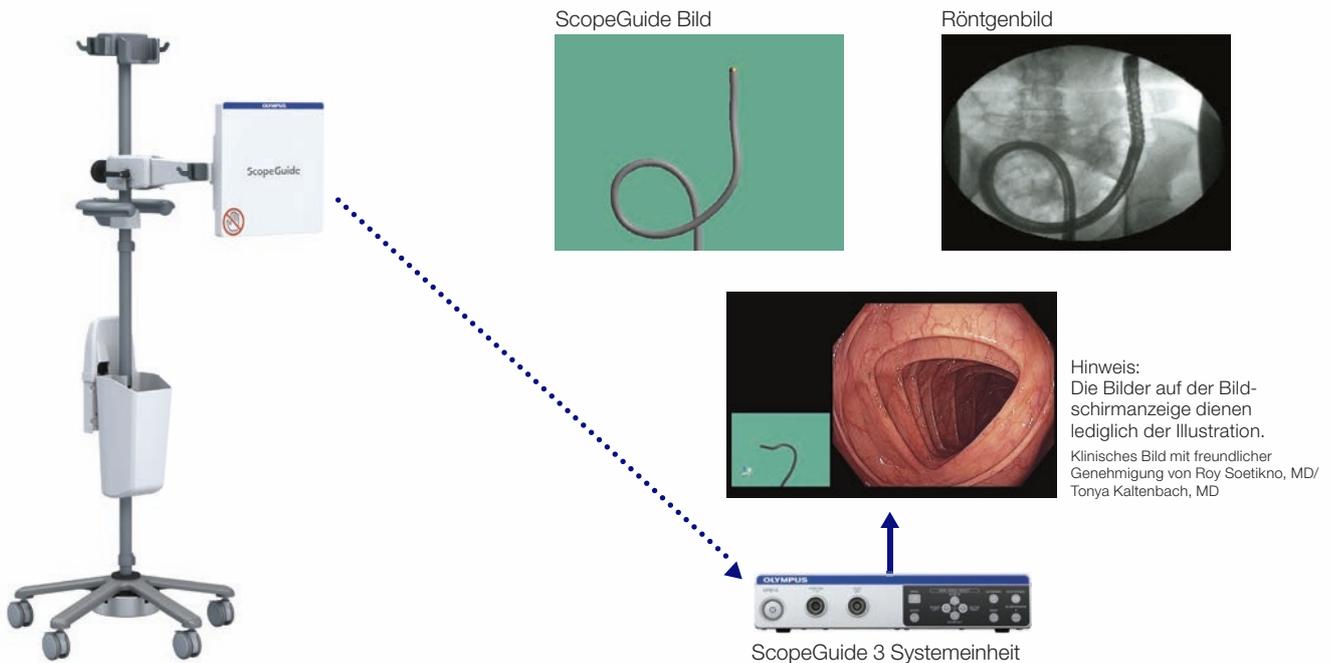
● Variable Steifigkeit

Dank der variablen Steifigkeit lässt sich die Flexibilität der OLYMPUS Endoskope mit Hilfe eines Einstellrings anpassen. Dieses innovative Merkmal erlaubt die individuelle Anpassung des Endoskops, um der jeweiligen Anatomie des Patienten und den Anforderungen des Arztes gerecht zu werden.



ScopeGuide

ScopeGuide liefert ein dreidimensionales Echtzeit-Bild von Form und Lage des Koloskops während der Untersuchung und ist optionaler Bestandteil des Systems EVIS EXERA III. Die Möglichkeit, das Endoskop im Körper darzustellen erlaubt dem Arzt, Schlingenbildung schon im Entstehen zu erkennen und sofort zu reagieren. Darüber hinaus hilft ScopeGuide beim Einführen des Endoskops und erleichtert die Handhabung, wodurch sich die Eingriffsdauer verkürzen und die Belastung des Patienten sogar bei schwierigen Koloskopien minimieren lässt.



One-Touch-Connector



Die neugestalteten EVIS EXERA III Endoskope lassen sich mit nur einem Handgriff an die Kaltlichtquelle CLV-190 und den Videoprozessor CV-190 anschließen. Anders als die Endoskope der Vorserien benötigen die EVIS EXERA III Endoskope keine Wasserschutzkappe, was die Aufbereitung erleichtert und das Risiko versehentlicher Wasserschäden minimiert. Darüber hinaus trägt die Effizienzsteigerung durch den One-Touch-Anschluss auch dazu bei, die Untersuchungsvorbereitung zu beschleunigen.







Optimierung der Prozesse durch flexible, integrierte Lösungen.

Für eine effiziente Endoskopie müssen neben den aktuellen auch künftige Anforderungen berücksichtigt werden. Das Endoskopiesystem EVIS EXERA III ist auf Erweiterung angelegt, damit es mit Ihren Ansprüchen wachsen kann und für intelligente Technologien der Zukunft offen ist. Das System bietet wesentlich mehr, als nur Werkzeuge für den endoskopischen Eingriff, denn es wurde entwickelt, um die Arbeitsabläufe in der Endoskopie zu erleichtern, Patientendaten zu verwalten, mit Krankenhausnetzwerken zu kommunizieren und eine nahtlose IT-Integration für Ihre individuellen Anforderungen, heute und in der Zukunft, zu ermöglichen.

Optimierung des Workflows mit digitalen Systemen zur Unterstützung des Krankenhausmanagements.

Bildmanagement

In Gesundheitseinrichtungen spielt die betriebliche Effizienz eine immer wichtigere Rolle, was auch den Austausch und die Archivierung von Daten sowie bessere Unterstützung der Mitarbeiter beinhaltet. Hier bietet das Endoskopiesystem EVIS EXERA III weitere Vorteile:

● IMH (Image Management Hub)

Der IMH erlaubt die Aufzeichnung, Verwaltung und Bearbeitung von HD-Bildern und Videos. Seine fortschrittliche Kompressionstechnologie ermöglicht längere Aufzeichnungszeiten und ist mit unterschiedlichen Medien kompatibel. Mit seinen innovativen Bearbeitungs- und Bildmanagementmöglichkeiten kann der IMH die endoskopische Dokumentation in beispielloser Weise unterstützen.

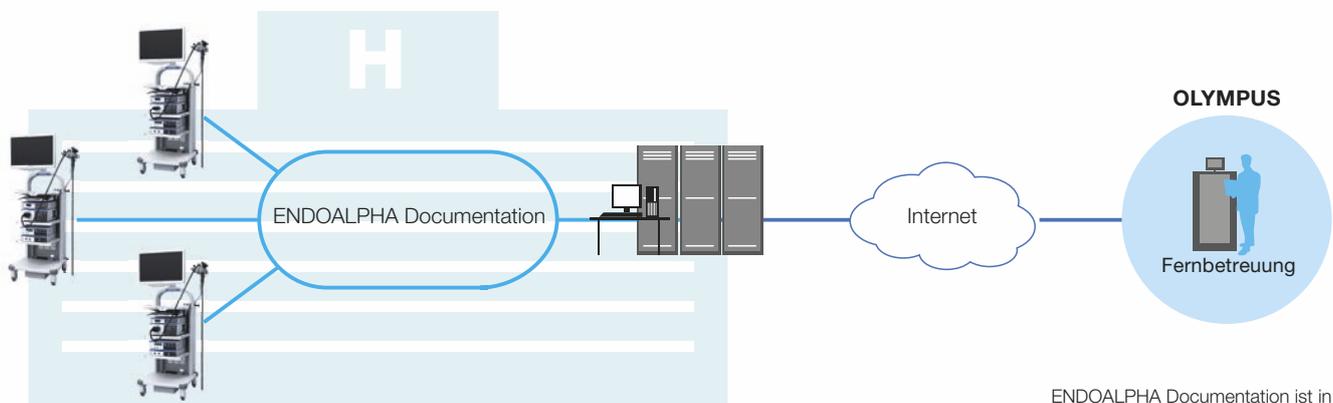


● Kompatibilität mit mobilem Speicher

Mobile Speichermedien sind heute Standard für den Datenaustausch. Das Endoskopiesystem EVIS EXERA III nutzt eine spezielle Technologie für mobile Speicher, so dass der Benutzer interessante Befundbilder einfach speichern und dann auf einem Computer weiterverarbeiten kann.

ENDOALPHA Documentation

Die proprietäre OLYMPUS Software zur Befundung und Dokumentation wurde für die Integration in Krankenhausinformationssysteme entwickelt und ist für die Erfüllung der spezifischen Anforderungen von Gastroenterologien maßgeschneidert. Diese Software deckt Zeitplanung, Anmeldung, Berichterstellung, Datenarchivierung sowie Netzwerkkommunikation ab und hilft damit, die Abläufe im Endoskopiebetrieb zu optimieren.

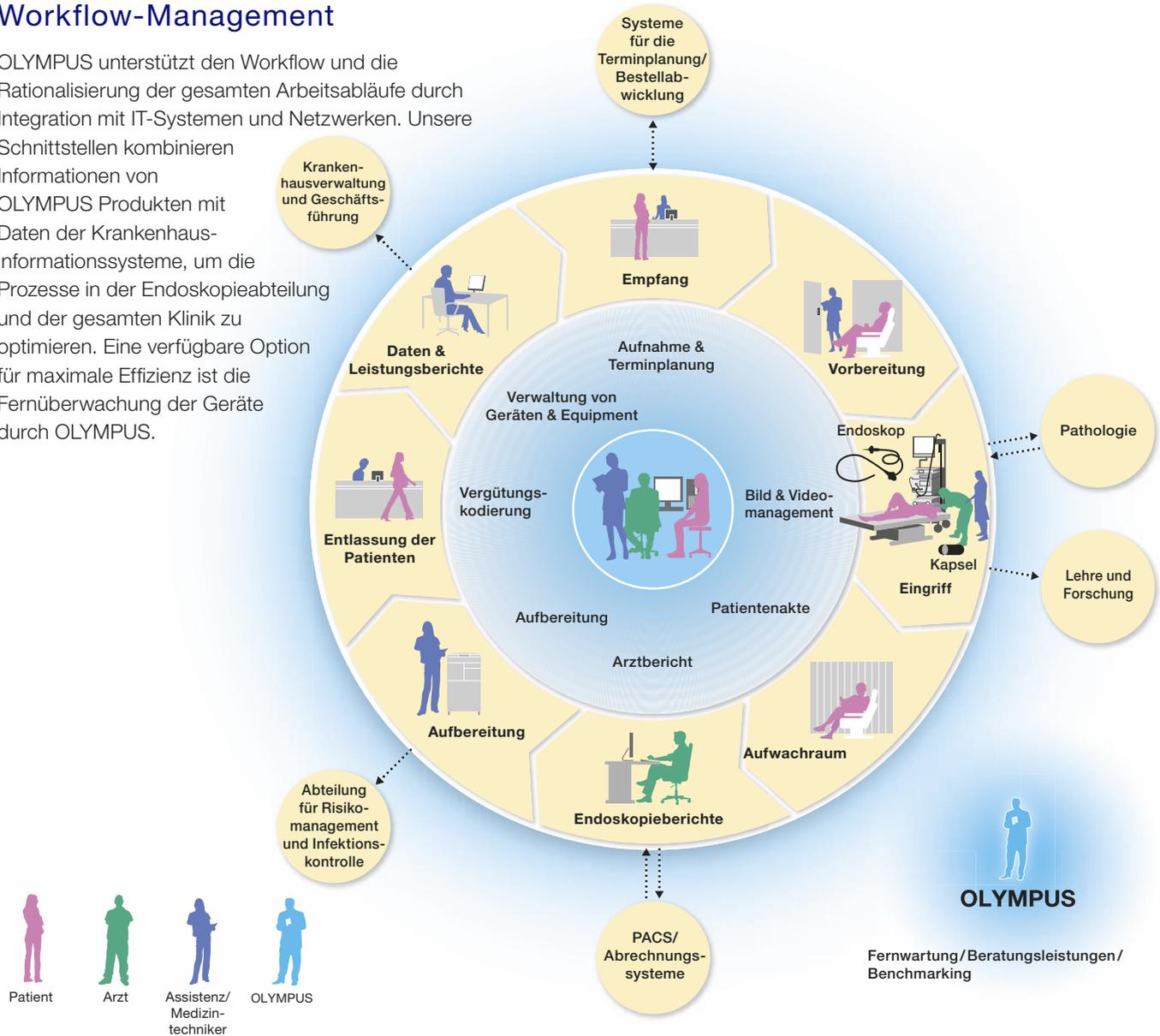


ENDOALPHA Documentation ist in einigen Regionen der Welt nicht erhältlich.



Workflow-Management

OLYMPUS unterstützt den Workflow und die Rationalisierung der gesamten Arbeitsabläufe durch Integration mit IT-Systemen und Netzwerken. Unsere Schnittstellen kombinieren Informationen von OLYMPUS Produkten mit Daten der Krankenhausinformationssysteme, um die Prozesse in der Endoskopieabteilung und der gesamten Klinik zu optimieren. Eine verfügbare Option für maximale Effizienz ist die Fernüberwachung der Geräte durch OLYMPUS.



Maximale Kompatibilität

Das EVIS EXERA III System ist mit allen aktuellen und Vorseriengeräten, vom Koloskop über das Bronchoskop zum Ultraschallendoskop und Laparoskop, kompatibel und bietet so größtmögliche Flexibilität zur fachgebietsübergreifenden Anwendung in den Abteilungen für Gastroenterologie, Pulmologie oder Chirurgie. Darüber hinaus steht eine umfassende Palette von endotherapeutischen Instrumenten von OLYMPUS zur Verfügung, die speziell für die Endoskope der EVIS EXERA Serie zur Erleichterung von Diagnostik und Therapie entwickelt wurden. Die Flexibilität der OLYMPUS Plattform ermöglicht eine konsequente Patientenversorgung und mehr Effizienz in der Abteilung, was sich direkt auf die Wirtschaftlichkeit auswirkt.

EVIS EXERA III ENDOSKOPIE

Der Hersteller behält sich Änderungen der technischen Daten, der Ausstattung und des Designs ohne Vorankündigung vor.

OLYMPUS

OLYMPUS DEUTSCHLAND GMBH

Wendenstraße 14-18
20097 Hamburg
Tel.: +49 8002 0044 4-213
Fax: +49 4023 773-5771
E-Mail: endo.sales@olympus.de
www.olympus.de

OLYMPUS AUSTRIA GES.M.B.H.

Shuttleworthstraße 25
1210 Wien
Tel.: +43 1291 01-224
Fax: +43 1291 01-226
E-Mail: endoskopie@olympus.at
www.olympus.at

OLYMPUS SCHWEIZ AG

Chriesbaumstrasse 6
8604 Volketswil
Tel.: +41 4494 766-81
Fax: +41 4494 766-54
E-Mail: endo.ch@olympus.ch
www.olympus.ch